

### Liebe Leserinnen und Leser,

ein kurzer Blick auf die Themen der heutigen Stiftungsseite gibt Ihnen auf die Schnelle eine kleine Übersicht über die Vielfalt der Tätigkeitsschwerpunkte der PNP-Stiftung: die großzügige Förderung des Lernhilfe-Projektes des Passauer Kinderschutzbundes, erste und schnelle Erfolge im Rahmen der „Fusion“ von PNP-Stiftung und dem Münchner Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ zugunsten armer RentnerInnen in unserer Region, die Auslobung eines Sozialpreises an Real- und Wirtschaftsschulen, der Zuschuss zur Durchführung einer schulinternen Evaluation sowie die kulturelle und soziale Unterstützung von Gruppierungen und Einzelpersonen im gesamten Verbreitungsgebiet der Passauer Neuen Presse. Dies sind nur einige wenige Bereiche, in denen sich die PNP-Stiftung einbringt – und das seit nunmehr 47 Jahren!

Ein Engagement, für das es genügend Gründe gibt. Hier sind fünf wichtige:

1. Die Stiftung möchte schwierige Lebensumstände von Menschen in unserer Region verbessern.
2. Die Stiftung möchte in Kooperation mit anderen Organisationen Bedürfnisse in unserer Heimat schnell und gezielt helfen.
2. Die Stiftung möchte insbesondere Kinder und Jugendliche für kulturelles und soziales Engagement sensibilisieren und diesen Eifer auch würdigen.
4. Die Stiftung möchte als „langer Atem“ des bürgerschaftlichen Einsatzes zum Mitmachen und zum Selbstmachen „anstimmen“.
5. Die Stiftung möchte kulturell Handelnde in ihrer Kreativität stärken, künstlerische Vielfalt fördern und zündende Ideen vor Ort zur Wirklichkeit werden lassen.

Kurz: Die PNP-Stiftung möchte als Regionalstiftung mitwirken, die Zukunft vor Ort zu gestalten: Wir können dort ansetzen, wo andere noch nicht beginnen dürfen oder aufhören müssen.



Herzlichst Ihre

*Eva Maria Fuchs*

Eva Maria Fuchs

# Nutz deine Chance auf Bildung!

Kinderschutzbund bietet gezielte Lernhilfe an – PNP-Stiftung unterstützt dieses wichtige Projekt seit vielen Jahren

Seit vielen Jahren unterstützt die PNP-Stiftung die Lernhilfe des Passauer Kinderschutzbundes – so auch heuer wieder mit 4000 Euro. Wie wichtig dieses Projekt ist, erklärt Heidi Koenen, selbst langjährige ehrenamtliche Kinderschutzbund-Mitarbeiterin.

Das tägliche Drama um die Schule und ums Lernen trifft fast jede Familie von Zeit zu Zeit. Schwierig wird die Situation, wenn verschiedene Engpässe zusammenkommen. Lernschwierigkeiten, eine 5 in Mathe, eine verpatzte Englisch-Schulaufgabe, Probleme mit Deutsch, Angst vor Prüfungen können das ganze Familienleben schwer belasten. Meistens bekäme man mit Nachhilfe das Problem in den Griff, aber dafür ist oft kein Geld da.

Hier und bei vielen anderen Problemen rund ums Lernen ist der Kinderschutzbund eine gute Adresse. Er prüft die Situation und führt Gespräche auch mit den Lehrern, organisiert die passende Nachhilfekraft und finanziert die Hilfe, die möglichst spontan beginnen soll. „Ich erlebe es immer wieder als Vorteil, dass behördliche Hürden wie umständliche Anträge und Gutachten bei uns nicht notwendig sind und die Hilfe sofort geleistet werden kann“, betont Sozialpädagogin Andrea Kreuzpaintner, die Leiterin des Fachbereichs Lernhilfe beim Kinderschutzbund Passau.

Schulen, Horte, Eltern oder auch die Schüler selber ersuchen um Hilfe bei schulischen Schwierigkeiten. Immer wieder zeigt es sich hier, dass der Schulerfolg abhängig ist von der sozialen Situation und der gesellschaftlichen Schicht der Familien.

Der weitaus größte Teil der Hilfesuchenden sind berufstätige Eltern oder alleinerziehende Berufstätige, die sich eine professionelle Nachhilfe überhaupt



Die „Lernhilfe“ des Kinderschutzbundes fördert unter anderem Kinder und Jugendliche, deren Eltern keine ausreichende schulische Unterstützung bieten können. – Foto: Kinderschutzbund

nicht leisten können. Für solche Familien, die ihre Kinder trotz aller Schwierigkeiten ganz bewusst fördern wollen, ist dieses unkomplizierte Angebot ein Rettungsanker. Andrea Kreuzpaintner: „Die Bundesregierung

hat 2011 ein Bildungspaket geschnürt, nach dem Hartz-IV-Empfänger unter bestimmten Voraussetzungen auch Anspruch auf außerschulische Lernförderung haben, die beim Sozialamt beantragt werden

muss. Auch bei der oftmals nicht ganz einfachen Antragstellung ist der Kinderschutzbund gerne behilflich.“

Das Projekt Lernhilfe des Kinderschutzbundes ist dagegen bewusst niederschwellig, unbürokratisch und flexibel: Jeder kann kommen und erhält die passende Förderung. Kinder lernen und arbeiten dann motiviert, wenn sie zuverlässig und langfristig gut betreut werden.

Bei den sprachlichen Problemen beginnt die Lernhilfe in der Grundschule, setzt sich aber unabhängig vom Alter auch in weiterführenden Schulen fort. Die Schüler erhalten entweder Einzelunterricht oder werden in kleinen Gruppen gefördert. Das geschieht an den Schulen parallel zur Unterrichtszeit, am Nachmittag im Hort oder zu Hause.

Der 15-jährige Cem ist ein positives Beispiel: Er kam im Sommer 2013 mit so gut wie keinen



Voll im Einsatz für die „Lernhilfe“ im Kinderschutzbund Passau (v.l.): Kinderschutzbund-Vorsitzende Evi Buhmann und ihre Kolleginnen Andrea Kreuzpaintner und Heidi Koenen. – Foto: Jäger

## Schnelle Hilfe für arme Rentner

PNP-Stiftung vernetzt sich mit Seniorenhilfeverein: Erste Erfolge

Die PNP-Stiftung hat sich mit dem Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ vernetzt (wir berichteten). Das heißt: Der Münchner Verein weitet seine Unterstützungsarbeit auf das Verbreitungsgebiet der Passauer Neuen Presse aus und wird – zusammen mit der PNP-Stiftung – bedürftigen RentnerInnen in unserer Region unter die Arme greifen. Bereits kurz nach Bekanntgabe dieser „Fusion“ baten zahlreiche arme SeniorInnen um Förderung. Felix Barth erzählt, wie zwei niederbayerischen Frauen schnell und unbürokratisch geholfen werden konnte:

ten Frau, sandte Lebensmittelgutscheine.

Die Hilfspalette der in München ansässigen Seniorenhilfe wächst beinahe täglich. Vielen armen Rentnern fehlt es am Nötigsten: Manche haben kaum etwas zu essen, manche tragen seit Jahren dieselbe Kleidung und benötigen dringend neue Schuhe, Jacken, Mäntel, Kleider oder auch nur Unterwäsche; manche bräuchten neue Brillen, Hörgeräte, einen

plodierender Energiekosten fehlt es im Winter oft am Geld für die Heizung, Strom, Gas – oder schlichtweg Brennholz.

Die Altersarmut wächst zusehends. Laut dem Sozialverband VdK leben inzwischen 400 000 alte Menschen in Bayern am Existenzminimum oder darunter. „Viele Senioren haben ihr Leben lang gearbeitet und müssen im Alter mit einer kargen Altersversorgung leben. Das ist ein Skandal“, bemängelt Vereinsvorsitzende Lydia Staltnr. „Da war es ein Geschenk, dass die PNP-Stiftung mit Lichtblick Seniorenhilfe eine Hilfsaktion ins Leben gerufen hat.“ Unbürokratisch und schnell prüfe Lichtblick Seniorenhilfe Hilfsanträge und greife den Menschen vielfältig unter die Arme.

Ganz zu schweigen davon, dass die Armut im Alter furchtbar einsam macht. Wenn Adriana Müller (Name geändert) zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, steigt sie in den Bus und fährt die paar Kilometer ins Nachbarort zu einer Freundin zum Ratschen oder unternimmt Ausflüge bis ins 20 Kilometer entfernte Deggendorf. Das geht aber nur, weil Lichtblick Seniorenhilfe die Kosten für ein Monatssticket übernimmt. „Ich bin furchtbar dankbar, sonst käme ich nicht mehr raus“, sagt sie. Bald wird die 74-jährige ehemalige Kellerin auch einen kleinen Zuschuss zu ihren kargen Ruhestandseinkünften von 845 Euro bekommen.

Die PNP-Stiftung hat mit Lichtblick Seniorenhilfe ferner eine Patenschaftskampagne für ihr Verbreitungsgebiet eingerichtet (siehe Kasten). Das heißt: Ein Spender unterstützt über ein Jahr arme, alte Menschen wie Adriana Müller mit 35 Euro pro Monat.

Weitere Infos unter:  
Lichtblick Seniorenhilfe e.V.  
Balanstr. 45, 81669 München  
Telefon: 089/67 97 10 10  
Fax: 089/67 97 10 129  
Mail: info@lichtblick-sen.de  
www.lichtblick-sen.de

### Werde Pate!

Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Das Geld kann viertel- oder halbjährlich oder für ein ganzes Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind gern gesehen. Bitte geben Sie auf Ihrem Überweisungsbeleg Ihre vollständige Adresse an, damit zum Jahresende Spendenquittungen ausgestellt werden können. „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ ist gemeinnützig anerkannt. Überweisen Sie Ihre Spenden bitte auf das Konto des Vereins:

„Lichtblick Seniorenhilfe“  
Stichwort: PNP-Stiftung  
Stadtparkasse München  
IBAN:  
DE2070150000000300509  
BIC: SSKMDE33

Der Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ leitet – in Zusammenarbeit mit der PNP-Stiftung – die volle überwiesene Summe an die bedürftigen SeniorInnen in unserer Region weiter!

Kühlschrank, Fernseher oder eine Waschmaschine; manche verzichten einfach auf ärztlich verordnete Medikamente, weil sie die Zuzahlungen nicht leisten können, andere wiederum schlafen seit Jahrzehnten auf einer durchgelegenen Matratze, die ihr Rückenleiden nur verschlimmert. Angesichts ex-

## Endspurt für den Sozialpreis

Passau. Alle Real- und Wirtschaftsschulen im PNP-Verbreitungsgebiet können bis 30. Mai (Abgabetermin verlängert) ihre Sozialprojekte bei der PNP-Stiftung einreichen. Denn am 10. Juli wird der „Von-Mensch-zu-Mensch“-Stiftungspreis an fünf Gewinner-schulen verliehen. Die Schirmherrschaft übernimmt Staatssekretär Bernd Sibl: „Die PNP-Stiftung möchte gelungene Schulprojekte auszeichnen – eine besondere Belohnung für alle, die sich dafür einsetzen, dass Schule nicht nur ein Ort gemeinsamen Lernens, sondern auch ein wertvoller Lebensraum ist. Freiwilliges, ehrenamtliches Engagement ist eine wesentliche Grundlage unseres



Bernd Sibl

Interessierte Real- und Wirtschaftsschulen reichen bis 30. Mai ihre Sozialprojekte ein bei der:

Stiftung der  
Passauer Neuen Presse  
Stichwort „Sozialpreis“  
Medienstraße 5  
94036 Passau

gesellschaftlichen Zusammenlebens – in der Schule und darüber hinaus. Daher freue ich mich sehr, dass die Stiftung dieses wichtige Engagement würdigt.“

Interessierte Real- und Wirtschaftsschulen reichen bis 30. Mai ihre Sozialprojekte ein bei der:

### Musik auf hohem Niveau

Passau. Das Europäische Jugend Musikfestival „Young Classic Europe“ begeistert seit 17 Jahren sein Publikum auf höchstem künstlerischem Niveau – und bietet für junge MusikerInnen eine herausragende Gelegenheit, um auf der Bühne und in Begegnungen mit Künstlern aus anderen europäischen Ländern wichtige Erfahrungen zu sammeln. Heuer werden u.a. vom 16. Oktober bis 16. November in Passau, aber auch in Salzburg und am Comer See 13 Veranstaltungen geboten, die die PNP-Stiftung gerne wieder mit 7000 Euro fördert.

Ivan Bakalow, Vorsitzender des Europäischen Jugend Musikfestivals Passau, schwärmt bereits jetzt von einigen Teilnehmern: „Die 1. Preisträger des ARD-Wettbewerbs (Alexej Gorlatch und Armida-Quartett), ein 1. Preisträger des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs (Andrey Baranov), einer der ältesten und berühmtesten Knabenchöre der Welt ‚Escolania de Montserrat‘, freuen sich auf ihre Auftritte.“

### Schulinterne Evaluation

Passau. In einer schulinternen Evaluation sieht der Elternbeirat des Auersperg-Gymnasiums eine Chance für eine qualitative Weiterentwicklung an der Schule und hat deshalb mit der Uni Passau ein Pilotprojekt entwickelt: In Absprache mit Schulleitung und Lehrerschaft werden die Schüler anonym zur Qualität des Unterrichts befragt. Die für das Gymnasium zugeschnittenen Fragen wurden vom Elternbeirat ausgearbeitet. Die 7000 Fragebögen werden mit einem an der Uni entwickelten Programm ausgewertet. Das Ergebnis geht dann an die Schulleitung und das Lehrerkollegium.

Ziel der Aktion ist es laut Elternbeirat zum einen, den Schülern ein Mitspracherecht zu geben, zum anderen die Evaluation fest in den Schulalltag zu verankern und in regelmäßigen Abständen und/oder zu verschiedenen Schwerpunkthemen durchzuführen. Ein Engagement, das die PNP-Stiftung mit einer Zuwendung in Höhe von 2000 Euro fördert.

### STIFTUNG KOMPAKT

#### „Zwieseler Fink“ feiert 75-jähriges Jubiläum

Zwiesel. 75-jähriges Jubiläum beim „Zwieseler Fink“. Mit zahlreichen Veranstaltungen von Juni bis Dezember wird die Verleihung dieses Wanderpreises gefeiert, der die Qualität und Pflege der Volksmusik in Niederbayern und der Oberpfalz fördern soll. Der Stiftungsrat möchte, dass diese langjährige Tradition des „Zwieseler Fink“ weiterhin aufrecht erhalten bleibt und gewährt auch heuer wieder eine Zuwendung in Höhe von 1000 Euro.

#### 10. Ritterspektakel auf der Burg Weißenstein

Regen. Zum 10. Mal veranstalten die Freunde der Burganlage Weißenstein ein Ritterspektakel, ein deutsch-tschechisch-österreichisches mittelalterliches Fest zum Thema Böckleraufstand im Jahre 1468. Geboten werden vom 27. bis 29. Juni historische Ritterspiele und ein Konzert mit mittelalterlicher Musik. Neben der touristischen Attraktion sei es vor allem Ziel, die Verständigung zwischen den tschechischen und deutschen Bürgern auszubauen und die guten Kontakte mit Österreich weiter zu pflegen. Ein Anliegen, das die Stiftung erneut mit 1000 Euro fördert.

#### Wichtige Nahrung für behinderten Sohn

Deggendorf. Die Stiftung übernimmt für ein junges Ehepaar aus dem Lkr. Deggendorf befristet die Finanzierung der Sondernahrung für dessen schwer behinderten kleinen Sohn. Die Spezialprodukte sind für die Entwicklung des Kindes förderlich und auch von Ärzten empfohlen worden, werden aber nicht von der Krankenkasse bezahlt. – emf